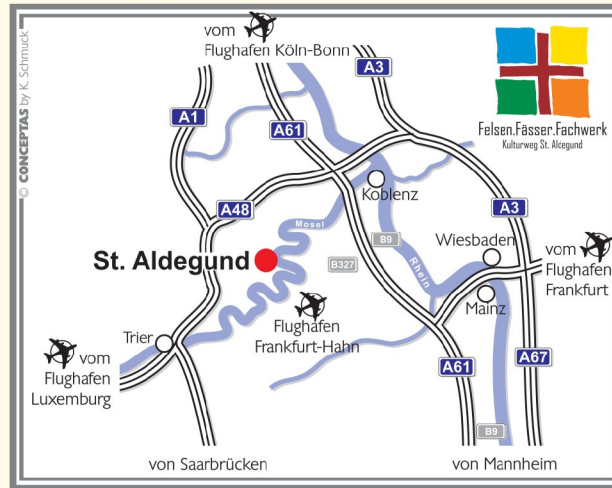




Felsen.Fässer.Fachwerk

Auch in St. Aldegund hat der Weinbau seit der Römerzeit Leben und Arbeit der Dorfbewölkerung nachhaltig geprägt. Bis heute bilden Natur, Kultur und Landschaft eine unverwechselbare Einheit. Eingebunden in die gesellschaftliche und politische Entwicklung des Mosellandes entstand hier ein typisch moselländisches Winzerdorf mit vielfältigen Facetten und qualitätsvoller Bausubstanz. Der Themenweg mit herrlichen Aussichten ins Moseltal erläutert den spezifischen Dreiklang von Geologie (Felsen), Weinbau (Fässer) und Architektur (Fachwerk).

Das keltische St. Aldegund befand sich am Platz des heutigen historischen Ortskerns, das römische am südlichen Ortseingang. Namensgeberin des Ortes ist die hl. Aldegundis, eine merowingische Fürstentochter, die als Äbtissin im 7. Jahrhundert in Ostflandern lebte und zu deren Ehre wohl schon im 9. oder 10. Jahrhundert hier in St. Aldegund eine Kapelle errichtet wurde.



Impressum:

Felsen.Fässer.Fachwerk ist ein Kulturprojekt der Gemeinde St. Aldegund im WeinKulturLand Mosel als Teil der Mosel.Erlebnis.Route

Durchführung:

*Ortsgemeinde St. Aldegund in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern von St. Aldegund
Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) · Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) · Moselland-Touristik, Bernkastel-Kues*

Förderung:

Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.

Planung:

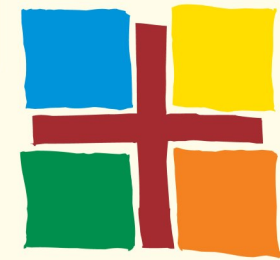
REITZ UND PARTNER, Floecksmühle Ochtendung · WIS-Erfassung und Wegweisungsplanung: Planungsbüro Irle, Manderscheid & Touristik-Service Fett, Gielert · Beratung Wegeverlauf: Dr. Rainer Brämer, Lohra

Gestaltung & Grafik:

CONCEPTAS by Klaus Schmuck AGD, Zell (Mosel)

Texte und Fotos:

Rosi Braun, Egbert Bremen, Helmut Gietz, Markus Kroth, Heike Müller, Rolf Pargen, Uli Reiz, Robert Scheid, Klaus Schmuck, Gerhard Schommers, Günther Schumann, Günter Treis



Felsen.Fässer.Fachwerk Kulturweg St. Aldegund





Liebe Gäste und Wanderer,

zwischen der Marienburg und dem Calmont gelegen, gehört St. Aldegund zu einer der interessantesten Regionen des WeinKulturLandes Mosel.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren geschichtsträchtigen Ort und seine reizvolle Umgebung zu entdecken.

Der rechts im Plan dargestellte Kulturweg mit einer Gesamtlänge von rund 9 km besteht aus einem Hauptweg und einer vom Hauptweg abzweigenden Zusatzschleife. Der Hauptweg (5 km) führt durch Dorf und Landschaft zum Raulwing-Platz, einem Walderholungsplatz mit wunderschönem Blick ins Moseltal, und von hier aus - an der romanischen Kirche vorbei - zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Über die Zusatzschleife (4 km) gelangen Sie auf die land- und forstwirtschaftlich genutzte Hochfläche und wieder zurück zum Raulwing-Platz und zum Hauptweg. Erleben Sie auf diesem Weg

- den historischen Ortskern von St. Aldegund mit romanischen Gassen und Fachwerkhäusern,
- Winzerhäuser mit originalen Flurküchen und Weinkellern, wo Sie den köstlichen St. Aldegunder Wein probieren können,
- die Alte Kirche, ein Meisterwerk der Romanik von 1144, samt malerisch gelegenem Friedhof,
- die neugotische Kirche von 1872 am Moselufer,
- die beeindruckende Terrassenlandschaft mit ihren Trockenmauern und geologisch interessanten Felsformationen sowie
- eines der größten Vorkommen des wild wachsenden Buchsbaums an der Mosel.

Viel Freude beim Wandern und einen angenehmen Aufenthalt wünscht Ihnen

Ihre Moselgemeinde St. Aldegund.

Helmut Gietz
Ortsbürgermeister

